

NAME

Debconf::Client::ConfModule – Client-Modul für ConfModule

ÜBERSICHT

```
use Debconf::Client::ConfModule ':all';
version('2.0');
my $capb=capb('backup');
input("medium", "foo/bar");
my @ret=go();
if ($ret[0] == 30) {
    # Back button pressed.
    ...
}
...
```

BESCHREIBUNG

Dieses Modul erleichtert das Schreiben von ConfModulen für Debians Konfigurations-Management-System. Es kann über das Debconf-Protokoll (welches vollständig in der debconf_specification in der Debian Policy dokumentiert ist) mit einem FrontEnd kommunizieren.

Nach dem Design wird jeder Befehl im Protokoll durch eine Funktion in diesem Modul repräsentiert (wobei der Name in Kleinbuchstaben ist). Rufen Sie die Funktion auf und übergeben Sie jegliche Parameter, die Sie dem Befehl folgen lassen möchten. Falls die Funktion im skalaren Kontext aufgerufen wird, gibt sie jeglichen wörtlichen Rückgabewert zurück. Falls sie im Listenkontext aufgerufen wird, wird ein Array zurückgegeben, welches aus dem numerischen sowie dem wörtlichen Rückgabewert besteht.

Dieses Modul benutzt Exporter um alle Funktionen zu exportieren, die es definiert. Um alles zu importieren, importieren Sie einfach ›:all‹.

import

Stelle sicher, dass ein FrontEnd läuft. Es ist ein wenig ›hackish‹. Falls DEBIAN_HAS_FRONTEND gesetzt ist, wird angenommen, dass ein FrontEnd läuft. Falls nicht, wird automatisch eines gestartet und die Standard-Ein-/Ausgabe mit ihm verbunden. Beachten Sie, dass diese Funktion immer aufgerufen wird, wenn das Modul auf die übliche Weise geladen wird.

stop

Das FrontEnd sendet hier keinen Rückgabewert, daher können wir nicht versuchen, ihn zu lesen, oder wir werden blockiert.

AUTOLOAD

Erzeugt im Vorbeigehen Handler-Funktionen für Befehle.

SIEHE AUCH

Die DebConf-Spezifikation (/usr/share/doc/debian-policy/debconf_specification.txt.gz).

AUTOR

Joey Hess <joeyh@debian.org>